

Karriereworkshops für Doktoranden auf dem zehnten Deutsch-Französischen Forum

→<http://www.dfh-ufa.org/2376.html>

Karriereworkshops zu Lebenslauf und Stellensuche, Vorträge zum Arbeitsmarkt in Deutschland und Frankreich und eine Podiumsdiskussion zu den Rekrutierungswegen und Karriereperspektiven für Promovierte - anlässlich des Jubiläums der unter Profis als "Deutsch-Französisches Forum" bekannten Rekrutierungsmesse legt die Deutsch-Französische Servicestelle ABG-DFH den Schwerpunkt auf die gezielte Berufsvorbereitung von Doktoranden. Zahlreiche Vertreter namenhafter Unternehmen treten am 15. November 2008 mit Doktoranden und berufstätigen Doktoren in den Dialog.

"Das größte Hindernis bei der Rekrutierung von Promovierten ist die Unklarheit über den Mehrwert einer Promotion für das Unternehmen. Dies gilt in besonderem Maße für mittelständische Betriebe", so Tim Wenniges, Referent für Hochschulpolitik beim Arbeitgeberverband Südwestmetall. Der baden-württembergische Regionalleiter des Doktorandennetzwerks Thesis, Simon Wolf, pflichtet ihm bei, dass in Deutschland dringender Bedarf an einer weit reichenden Kampagne bestehe, um Arbeitgebern die Vorzüge des einzigartigen Ausbildungsprofils promovierter Kandidaten bewusst zu machen.

Doch nicht überall besteht noch großer Aufklärungsbedarf: Jean-Paul Hermann war lange Jahre bei Renault S.A.S. im Personalbereich tätig. Der 63-jährige spricht aus Erfahrung: "Ein Promovierter ist zu Führungs- und Entscheidungsaufgaben nicht nur durch seinen Titel qualifiziert. Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Qualität - das sind Stichworte, die Bewerber auszeichnen, die sich Wissen durch Forschung erarbeiten und zugleich im Rahmen der Promotion wichtige Erfahrungen als Projektmanager gemacht haben." In strukturierten Promotionsprogrammen ist Teamarbeit unabdingbar, wer es darüber hinaus in ein Deutsch-Französisches Doktorandenkolleg schafft, dem winkt eine internationale und interdisziplinäre Zusatzqualifikation.

Dennoch bleibt eines unbestreitbar: Viele Promovierende fühlen sich nur unzureichend auf den Berufseinstieg in Unternehmen vorbereitet und kennen deren Strukturen und Arbeitsweisen kaum. Entsprechend groß ist bei Promovierten und Arbeitgebern der Wunsch nach Austausch und Vernetzung. Die Bewerbungswshops und Karriereveranstaltungen der Deutsch-Französischen Servicestelle ABG-DFH stoßen daher auf große Zustimmung seitens der Unternehmen und Hochschulen: Das Graduiertenprogramm GradUS in Saarbrücken hat prompt reagiert und den Doktoranden der Universität des Saarlandes eine Bezuschussung der Fahrtkosten angeboten - auf dass Straßburg ein Anstoß für die weitere Professionalisierung der Promotionsphase werde.

Termine

Freitag, 14.11.2008:

11h00 - 11h30 (Raum 1 - Mainz)

CV & Co. für Doktoranden und Promovierte: Stellensuche in Frankreich

René-Luc Bénichou (Association Bernard Gregory), in französischer Sprache

15h30 - 16h00 (Raum 1 - Mainz)

CV & Co. für Doktoranden und Promovierte: Stellensuche in Deutschland
Fabian Heuel (Deutsch-Französische Servicestelle ABG-DFH), in deutscher Sprache

Samstag, 15.11.2008:

10h00 - 11h00 (Raum 5 - Weimar)

Karriere mit Promotion - Arbeitsmarkt und Perspektiven in Deutschland und Frankreich
René Krempkow, (Projektleiter Absolventenstudien, Albert-Ludwigs- Universität Freiburg),
René-Luc Bénichou (Association Bernard Gregory), in deutscher und französischer Sprache

11h - 12h00 (Raum 4 - Strasbourg)

CV & Co. für Doktoranden und Promovierte: Stellensuche in Frankreich
René-Luc Bénichou (Association Bernard Gregory), in französischer Sprache

11h - 12h00 (Raum 5 - Weimar)

CV & Co. für Doktoranden und Promovierte: Stellensuche in Deutschland
Axel Honsdorf (Geschäftsführer, Bayerisch-Französisches Hochschulzentrum),
Dominique Buoncuore (Referent der französischen Botschaft, Bayerisch-Französisches
Hochschulzentrum), in deutscher und/oder französischer Sprache

12h30 - 14h00 (Raum 5 - Weimar)

Podiumsdiskussion:

Promovierte in Unternehmen - Rekrutierungsprozess & Karrierewege

Teilnehmer: Philipp Bauer (System engineer, EADS ASTRIUM), Vincent Fetzter (Berater für
Unternehmensentwicklung, GLAIZER GROUP), Jean-Paul Hermann (ehem. Personalleiter,
RENAULT S.A.S.), Damir Prugovecki (Doktorand und ehem. Unternehmensberater,
IBM/CAPGEMINI), Tim Wenniges (Referent Hochschulpolitik, SÜDWESTMETALL), Simon Wolf
(Regionalleiter, THESIS e.V.),

Moderation: Falk Bretschneider (Maître de conférences, EHESS), in deutscher und französischer
Sprache

Wann und wo?

Deutsch-Französisches Forum - Europäische Stellenbörse und Studienmesse

14. Nov. 2008: 10 h-19 h

15. Nov. 2008: 09 h-16 h

Pavillon K & hall 21

Parc des Expositions du Wacken

Strasbourg (Frankreich)

Kontakt:

Fabian Heuel

Tel.: +49 (0)681 93812 - 114

Fax : +49 (0)681 93812 - 169

E-Mail: antenne-abg@dfh-ufa.org

Quelle: Deutsch-Französische Hochschule DFH

Weitere Informationen

Einrichtungen

[DFF - Deutsch-Französisches Forum](#)

[DFH Deutsch-Französische Hochschule](#)

Redaktion: 12.11.08, von: [Viktor Sokolov, VDI Technologiezentrum GmbH](#)

Dieser Beitrag wurde 41 mal gelesen.